

nemo
Das Nationale
Ernährungsmonitoring
in Deutschland

nemo



Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung
und Lebensmittel

Haid-und-Neu-Str. 9 · 76131 Karlsruhe
mri.bund.de

Was essen die Menschen in Deutschland und sind sie gut mit Nährstoffen versorgt?

Repräsentative Daten zur Ernährung und zum Nährstoffstatus der Bevölkerung sind für eine wissenschaftsbasierte Ernährungspolitik und zur Risikobewertung unverzichtbar. Daher hat das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) das Max Rubner-Institut beauftragt, mit „nemo“ diese Daten zu erheben und regelmäßig zu aktualisieren.

„nemo“ steht für Nationales Ernährungsmonitoring und umfasst bundesweite, kontinuierliche und altersübergreifende Studien. Im April 2026 startete die erste nemo-Feldstudie für Erwachsene zwischen 18 und 80 Jahren. Dafür sind Interviewerinnen und Interviewer sowie medizinisches Fachpersonal bis Mitte 2027 in etwa 120 Orten Deutschlands unterwegs, um mehr als 3.000 Menschen zu befragen, zu messen und von ihnen Blut- und Urinproben zu nehmen.

Die Teilnehmenden werden nach einem Zufallsverfahren ausgewählt und die Adressen über die Einwohnermeldeämter gezogen. Wer gezogen wurde, bekommt eine Einladung und kann bei der Studie mitmachen. Durch diese Auswahl sind die Ergebnisse repräsentativ, also auf die gesamte Bevölkerung Deutschlands übertragbar.

Falls Sie also eine Einladung im Briefkasten haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich an der Studie beteiligen! Für aussagekräftige Ergebnisse ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen mitmachen – egal, wie sie sich ernähren.



Schneller Überblick über die Studie im **nemo-Infofilm**



Alle Informationen zur Studienteilnahme:
nemo-studie.de